

4. Untersuchungen über das Futteraufnahmevermögen bei wachsenden und in Leistung stehenden Tieren, der wirtschaftlichen Futterverwertung, der Aufstellung geeigneter Futterrationen und der Mechanisierung der Fütterung.

C. Schweinezucht

1. Züchtung von Fleischschweinen durch Selektion und durch Einzüchtung von Zuchttieren fremder Rassen. Erarbeitung geeigneter Fütterungsmethoden zur Erhöhung des Fleischanteils und zur Verbesserung der Schlachtqualität.
2. Untersuchungen über die zweckmäßige Organisation des Produktionsablaufes sowie der Futterwirtschaft und der Zucht- und Mastleistungsprüfungen für die Schweinehaltung in großen Produktionseinheiten. Bearbeitung der Fragen der Futterqualität, der Fütterungstechnik und Fütterungsmethoden bei der Zucht und Aufzucht, um die Fleischschweineproduktion unter den Bedingungen der Großbuchtenhaltung und Automatenfütterung durchzuführen.
3. Wissenschaftliche Bearbeitung der Spermakonservierung und Besamungstechnik mit dem Ziel, den Befruchtungserfolg zu verbessern und die künstliche Besamung in großem Umfang anzuwenden.

D. Geflügelzucht

1. Züchtung und Verbesserung von leistungsfähigen Wirtschaftsgeflügelrassen unter Anwendung moderner Zuchtverfahren (Linienhybridzüchtung) für die Haltung in großen Produktionseinheiten.
2. Untersuchungen über die Ernährung des Geflügels im Hinblick auf die Aufstellung geeigneter Futtermischungen zur Bereitstellung durch die Mischfutterindustrie sowie über Fragen der Fütterungstechnik in Geflügelgroßhaltungen. Wissenschaftliche Bearbeitung der Fragen der Futterverwertung bei Weidehaltung von Puten und Enten.
3. Erarbeitung der Ökonomik und Technologie für die Geflügelfleisch- und Eierproduktion unter Berücksichtigung aller Geflügelarten mit dem Ziel einer maximalen Steigerung der Arbeitsproduktivität bei geringstem Kosten- und Materialaufwand.

E. Schafzucht

1. Untersuchungen über Erblichkeitsgrad der wertbestimmenden Eigenschaften der Wolle, der Woll- und Fleischleistung der Schafe sowie Erarbeitung von Methoden der Zuchtwertschätzung und Nachkommenschaftsprüfung. Einkreuzung der Rassen von Askanianowa- und Stawropolskajaschafen zur Erhöhung der Wollproduktion.
2. Untersuchungen über die Befruchtungs- und Fortpflanzungsvorgänge beim Schaf, Weiterentwicklung der künstlichen Besamung zur Verbesserung der Leistungen und Erzielung geschlossener Abblammzeiten sowie einer besseren Ausnutzung des unbedingten Schaffutters.

3. Untersuchungen der Organisation der Schafhaltung in sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben, Erarbeitung der Technologie der Aufzucht, Mast und Wollproduktion sowie Standortuntersuchungen im Hinblick auf die weitestgehende Ausdehnung der Feinwollschafzucht.

F. Pferdezucht

1. Weiterentwicklung der Züchtungsmethoden zur Verbesserung der Zugleistung der Wirtschaftspferde und der Renn- und Springleistung der Pferde (einschließlich der Vollblut- und Traberpferde).
2. Erarbeitung einer Leistungsprüfungsordnung unter Berücksichtigung der für die Wirtschaftspferderassen bestehenden Zuchtziele und verbesserte Aufzucht- und Trainingsmethoden für Leistungspferde zur Erhöhung der Qualität des Pferdebestandes.
3. Entwicklung des Systems der Fembesamung für die Pferdezucht mit dem Ziel der Ausnutzung wertvoller Vätertiere.

G. Bienenzucht

1. Verbesserung der Züchtungsmethoden unter besonderer Berücksichtigung von Rassekreuzungen. Schaffung eines Systems zur Leistungsprüfung von bestimmten Linien und Rassen sowie Weiterentwicklung der Methodik zur künstlichen Besamung von Bienenmüttern.
2. Verbesserung der Bienenweide und Entwicklung einer zweckmäßigen Beute zur Freiaufstellung der Bienenvölker in großen Bienenständen der sozialistischen Betriebe der Land- und Forstwirtschaft.

H. Edelpelztierzucht

1. Untersuchungen zur weiteren Entwicklung der Züchtungsmethoden und Schaffung einheitlicher Bewertungsgrundsätze für Zuchttiere. Erarbeitung der wissenschaftlichen Grundlagen für die Führung eines Herd- und Leistungsbuches für Edelpelztiere.
2. Wissenschaftliche Bearbeitung der Fragen zur Verbesserung der Haltung und Fütterung unter Berücksichtigung der kombinierten Schuppen- und Freigehegehaltung sowie der Anwendung von Trockenfutter und Fischsilage.

J. Binnenfischerei

1. Spezielle Probleme der Besatzverstärkung, Fischzüchtung und -ernährung (Fütterung) sowie der Düngung in Fischteichen.
2. Ertragssteigerung in der Seenfischerei durch Verbesserung des Besatzes und des Fischfanges sowie durch Bewirtschaftung nach teichwirtschaftlichen Grundsätzen. Einbeziehung geeigneter Staubecken in die intensive Teichwirtschaft in Zusammenarbeit mit der Wasserwirtschaft.